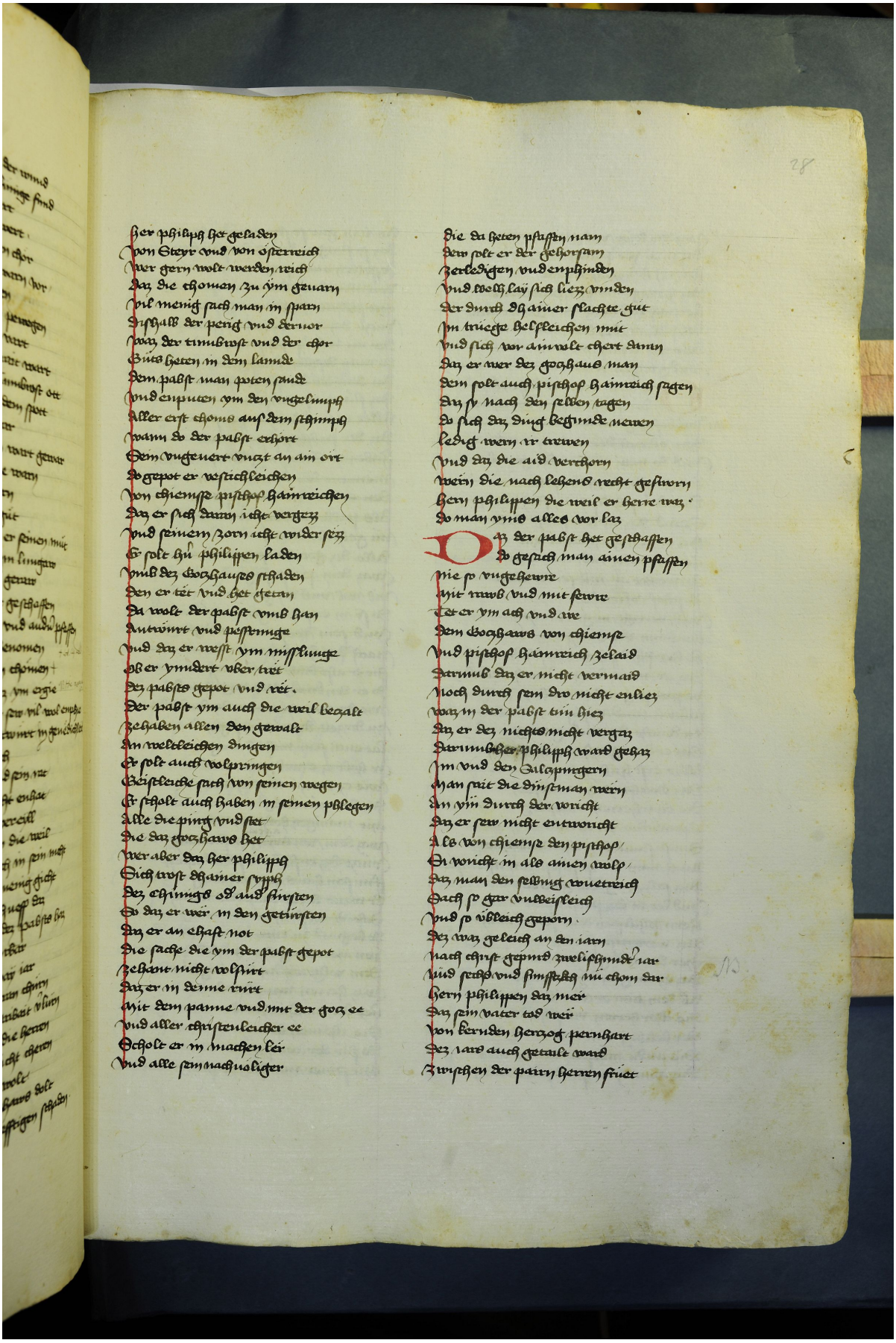
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



her phylipp her geladen
von Steyr vnd von österreich
wer gern wolt werden reich
daz die chomen zu ym gevarn
vil meniger sach man in sparn
Dyshalb der peinz vnd dernor
waz der timbrost vnd der chor
Bitz heten in den lamde
den pabst man puten pnde
vnd emputen vm den vngelimpf
Aller erst choms aus dem stimpf
wann do der pabst erhort
Dem vngeuert vnzt an ain ort
Do gepot er verstichleichen
von chiemse pischof haimreichen
Daz er sich dann nicht vergezz
vnd seinem zorn nicht wider sezz
Er solt hin philippen laden
vmb dez goczhauses schaden
den er tet vnd het getan
Da wolt der pabst vmb han
Antwurt vnd pessrunge
vnd daz er west ym misslunge
ob er ymdert vber trit
Dez pabstes gepot vnd rét.
Der pabst ym auch die weil bezalt
behaben allen den gewalt
Am weltleichen dingen
er solt auch volpringen
Chaistleiche sach von seinen wegen
Er scholt auch haben in seinen phlegen
Alle die pinz vnd stet
Die daz goczhaus het
Wer aber der her philipp
Dieh trost dhainer sprich
Dez ehrrungs ob aus finsten
Ob daz er wär in den getinsten
Daz er an ehaft not
Die sache die ym der pabst gepot
Zehant nicht volfürt
Daz er in derme trit
Mit dem pamne vnd mit der goz ee
vnd aller christenleicher ee
Ochsolt er in machen lér
vnd alle sein machsuliger
Die da heten pfaffen nam
Dem solt er der gehorsam
Zerledigen vnd entphinden
vnd wellt lay sich liezz vinden
Der durch dhainer slachte gut
In trieste helfleichen mut
vnd sich vor ainwale chert dann
Daz er wer der goczhaus man
Dem solt auch pischof haimreich sagen
Daz sy nach den selben tagen
Do sich daz ding bechrumde meren
Ledich wern er trewen
vnd daz die aid verlorn
Wern die nach lehens recht geswern
Hern phylippen die weil er herre waz
Do man ymbs alles vor laz
Daz der pabst het gestrafen
Do gesach man ainen pfaffen
nie so vngeheure
mit trawb vnd mut sweure
Tét er ym ach vnd we
Dem goczhaus von chiemse
Vnd pischof haimreich zelaid
Darumb daz er nicht vermaid
Noch durch sein dro nicht enlies
waz in der pabst tun hiez
Daz er dez nichts nicht vergaz
Darumb her philipph ward gehaz
Im vnd den sulzpurgern
Man sait die dinstman wern
Den ym durch der worcht
Daz er sew nicht entworcht
Als von chiemse den pischof
Er worcht in als ainen wolf
Daz man den selbing zwetreich
Dach so gar vnbleich
vnd so vbleich gepoin
Dez waz geleich an den iarn
nach christ gepurd zwelfhundert iar
vnd sechs vnd sinfzich nu chom zur
Hern philippen daz mer
Daz sein vater tod wer
Von kernden herzog pernhart
Dez lands auch gretule ward
Zwischen der parn hernen fürt